Freiherr-vom Stein-Schule
EPPSTEIN

Kooperative Gesamtschule im Main-Taunus-Kreis mit Ganztagsangeboten im Profil 2

Leitbild der FvSS

Organisation

Schule 2.0

Was gibt es noch?

Kontakt

Die Freiherr-vom Stein-Schule EPPSTEIN steht für ...

... das wertschätzende Miteinander aller,	... guten und zeitgemäßen Unterricht,	... eine intensive Einbindung in die Stadt/ Region/ Gesellschaft ...
• durch gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt, Freundlichkeit und Toleranz, • durch Offenheit, Kooperation und gemeinsame Aktivitäten gleichberechtigter Schulzweige, • durch Mitgestaltung und Mitbestimmung, • durch gelebte Werte und Grundhaltungen, • durch das Schätzen der Vielfalt	• der Freude am lebenslangen Lernen weckt, • der lebensnah, praxisorientiert, verständlich und inhaltlich anspruchsvoll ist, • der methodisch vielfältig und binnendifferenziert an selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten heranführt, • der nachhaltigen Erkenntniserwerb und ein vernetztes Denken fördert, • und der eine angenehme Atmosphäre schafft	• durch den kulturellen und wissenschaftlichen Austausch mit außerschulischen Partnern, • durch die Vernetzung von Schule und Arbeitswelt, • durch die Mitwirkung an sozialen Projekten in Eppstein und der Welt, • durch das Fördern des Bewusstseins für Umwelt und Gesundheit

Organisation

Wir sind …

... eine kooperative Gesamtschule (Haupt-, Realschule, Gymnasium unter einem Dach)

... 545 Schülerinnen und Schüler

... 25 Klassen

... 50 Lehrerinnen und Lehrer und päd. Personal

... eine Schule mit einer Intensivklasse (DaZ-Klasse)

... an der Verwirklichung von Inklusion interessiert

derzeit werden 18 SuS mit Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, sozial-emotionale, sowie körperliche Entwicklung in Haupt- und Realschulklassen gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern unterrichtet.

Kooperative Gesamtschule mit Ganztagsangeboten nach Profil 1

Landesmittel
1 Stelle in Personal
1 Stelle in Mittel

Trägermittel

Ganztagskoordinatorin
39 h/Woche

FSJ‘lerin
38 h/Woche

Päd. Begleitung
2 Deputatsstunden

AG-Angebot •z.Z. fünf MA	Mensaverwaltung
Betreuungsgruppe • z.Z. zwei MA	Bücherei am Nachmittag (1 MA)
Schule und Verein / Kooperationen	Schulentwicklung

Beitragsein-nahmen

Schulleitung

Transparenz und Austausch

Ganztagskoordinatorin

Pädagogische Begleitung

Organisation und Abwicklung der Kurseinwahl

Ansprechpartnerin / Schaltstelle für SL, KuK, außerschul. MA u. Koop.partner, Kontaktstelle zwischen Schule u. Stadtteil/Kommune

Verwaltung Betreuungsgruppe

Orga des Mittagsessens, Kontakt Caterer, Teilnahme Verpflegungsausschuss, Abrechnung

Admin. und büroorganisatorische Aufgaben (Berichtswesen, Statistik, Vertragswesen, Rundbriefe, Materialbeschaffung, Bank ...); Budgetverw.; Auswahl u. Begleitung der MA; Evaluation u. Qualitätssicherung; Öffentlichkeitsarbeit

Teilnahme an Netzwerktreffen, inhaltl. Aufbereitung u. Kontaktstelle

Konzepterstellung nach dem hess. Qualitätsrahmen u. Schulprogramm

Planung, Zusammenstellung u. Verwaltung der AG-Angebote u. der Betreuungsgruppe
AG-Pläne, Ganztagsbroschüre, Listen, Verträge/Mitarbeiter/Kollegen, Räumlichkeiten, außer-schulische Kooperationspartner

Sicherstellung des täglichen Angebotes (Verlässlichkeitsgarantie, Vertretungsmanagement, Qualifikation Mitarbeiter, Anwesenheit)

Absprachen zur Ausgestaltung der Mittagspause /Durchführung der MiPa

Mitarbeit bei der Stundenplanerstellung *zur Rhythmisierung und Weiterentwicklung des GTAs*

Netzwerk/Referenzschule

Moderation/Begleitung des Prozesses der Weiterentwicklung der GTA-Schulentwicklung

pädagogische Planung und Intervention

Schaltstelle für SuS, KuK u. Eltern (Elternbriefe, Emailverkehr, Elternabende ...)

Koordination AG, WU, WP

Pädagogische Begleitung der Betreuungsgruppe (z.B. inhaltliche Ausgestaltung...)

Teilnahme an den Netzwerktreffen, inhaltliche Aufbereitung und Kontaktstelle

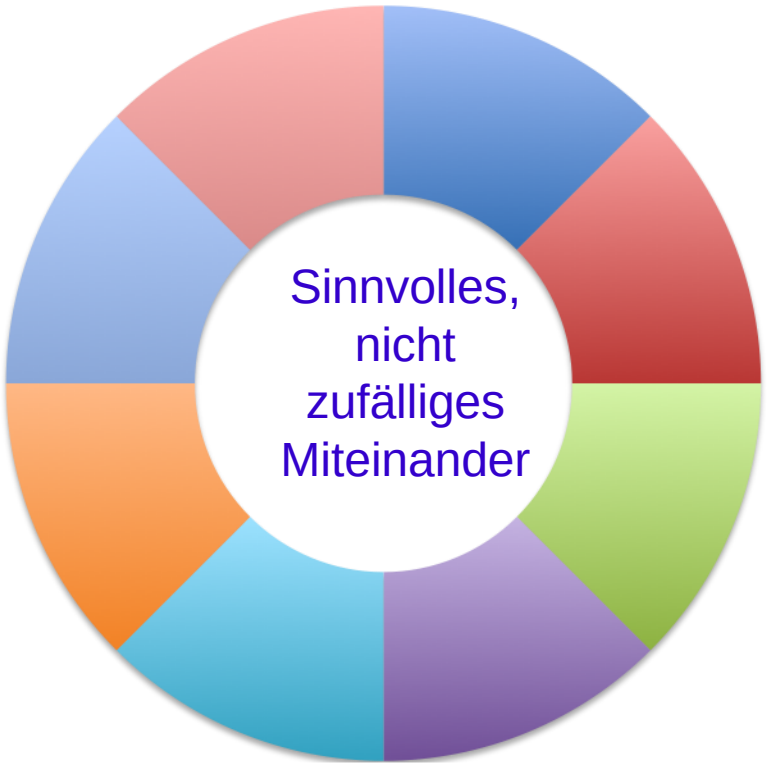
Teilnahme an der schulinternen Steuergruppe

Die erweiterten Ganztagsangebote sind in einem übergreifenden Ansatz der Schule eingebunden.

Außerschulische Angebote und Lernorte beleuchten Themen des Unterrichts von einer ganz anderen Seite.

Teilhabe an Aktivitäten des Schullebens (Schul-/Sportfest, 1000-Zwiebeltag, Theater, ...)

Verzahnung von:



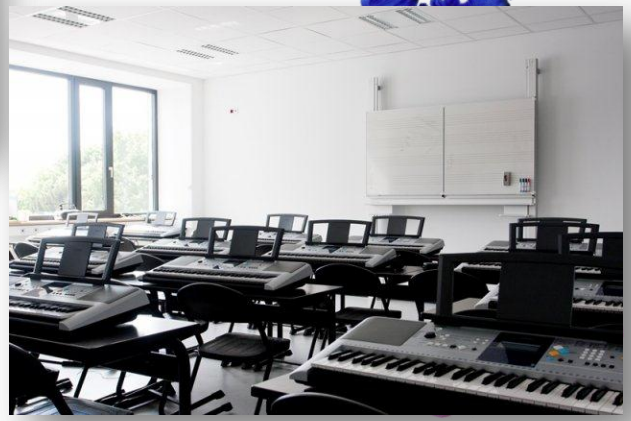
- Leitbild/Schulprogramm
- Schulgremien
- Schulcurriculum
- Unterricht
- Hausaufgaben
- musisch-kulutekker-sportlicher Bereich
- Projekte
- Mittagessen

Förderung von überfachlichen Kompetenzen (Aufmerksamkeit, Konzentration, motivationale und soziale Seite des Lernens.

Individuelle Förderung (Austausch von Beobachtungen, Einzelfallberatung, flexible Zeiträume, gezielte Hilfestellung)

strukturierte Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und außerschulischen Mitarbeitern (Absprachen bei Unterrichtsthemen, Hospitationen, gemeinsame FoBi)

Ein modernes Schulgebäude



Unser Sprachangebot

- **Fremdsprachen** (je nach Schulzweig)
  Englisch, Französisch, Latein (2. Fremdsprache)

- **Schüleraustausch**

jährlich	mit Tours (Frankreich)
alle 2 Jahre (England)	mit Kenilworth
	mit Izmir (Türkei)

2. Fremdsprache

- Profilbildung im Bereich der Fremdsprachen,
  2 zusätzliche Std. in Jg. 6
- verpflichtende Einführung in Jg. 6
- nicht primär vergleichbar mit dem G8-Gymnasium
  früher und sanfter Einstieg in die 2. Fremdsprache
- Französischunterricht (als AG) zweigübergreifend
  daher auch für Real-SuS in Jg. 6 möglich
- Durchlässigkeit der Zweige erleichtert den Einstieg
  in die 2. Fremdsprache für Real-SuS
- Zusätzliche Projekttage – fächerübergreifend –
  erweitern/ vertiefen das Fremdsprachenangebot

Pädagogische Arbeit

- Projekttage *(später mehr dazu)*
- Förderangebote (LRS)
- Sozialer Trainingsraum (STR)
- Lernzeiten (Jg. 5 und 6 in alle Schulformen)

  in D, M, E je 1 Std. pro Woche
- Lernwerkstatt (ab Jg. 7, freiwillig, in D, M, E)

  je 2 Std. pro Woche

Pädagogische Arbeit

Unser GanzTagsAngebot am Nachmittag

- Vielfältige Arbeitsgemeinschaften
  (Sport, Naturwissenschaft, Kunst, musisch, sprachlich)
- Verlässliche Öffnungszeiten
  (Unterricht von 1. - 6. Stunde + 1x am Nachmittag)

- Betreuungsgruppe auf Wunsch für SuS der Klassen 5/6
  Mo-Do: bis 17.00 Uhr
  Fr: bis 14.00 Uhr

- ECDL-Führerschein möglich
- Mittagessen in der Mensa

Stand: 30.9.

GTA-Angebote 2013/2014

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8./9. Stunde 13.45 Uhr – 15.15 Uhr	Krüger **Fotografie** Raum 123	Laux/Filzek **Theater** Raum 218	Zühlke-Schinzler **Kreative Werkst.** Raum 116	Tillmann **Experimentieren** Raum 011	Gosses **FingerLink** Raum 123
	Janson **Tennis** Turnhalle	Temesch. / Förster **Schulgarten** Jägeracker	Keßler **Kochen** Schulküche	Boesenberg **Schau Mal Fenster** Raum	Levin **Schulband** Raum 218
		Siebeneicher/TSG **Leichtathletik** Turnhalle	Corell/Keßler **Trickfilm/Reporting** Raum 123	Könekamp **Lego Roboter** Raum 009	
			Schachclub **Schach** Raum No2	Schrader **Fußball** Turnhalle	
10./11. Stunde 15.30 Uhr – 17.00 Uhr	Krüger / Gerth **Schülerfirma Foto** Raum 123	Keßler **cooking** Schulküche	TSG **Handball** Turnhalle	Choquet **EDCL** Raum 123	
	Schrader **Basketball** Turnhalle		Zühlke-Schinzler **Kochen und Kunst** Raum 122		
		Lernwerkst. Englisch Raum 201	**Lernwerkst. Mathe** Raum 201	**Lernwerkst. Deutsch** Raum 201	

Simon / Vest
Stand: 30.9.2013

Lernzeit

- Zu einem erfolgreichen Lernprozess gehören neben dem Erarbeiten des neuen Stoffes auch seine Anwendung und Einübung = Training und Festigung

- Alle 5. Klassen bekommen hierzu 4 Stunden im Stundenplan verankert, alle 6. Klassen 3 Stunden

- Erledigung von HA in produktiver Arbeitsatmosphäre
- Die 45 Min. der Lernzeit gliedern sich in verschiedene Phasen (Steuerung je nach Bedarf und Situation)

Lernzeit

<u>Ziele unserer Lernzeiten sind:</u>

•Üben und Vertiefen der Unterrichtsinhalte (Hausaufgaben)

•Hinführung zu selbständigem Organisieren des Lernpensums

•Förderung des Prinzips „Schüler helfen Schülern“

•Hinführung zu selbständigem Arbeiten

•Entlastung des Elternhauses

Konzeptentwurf Stundenplan – Lernzeitklasse (Jg. 5 & 6)

Stunde	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühaufsicht						
1	7.45 – 8.30	Block	Block	Block	Block	Block
2	8.30 – 9.15					
1. Hofpause						
3	9.35 – 10.20	Block	Block	Block	Lernzeit	Block
4	10.20 – 11.05				Einzelstunde	
2. Hofpause						
5	11.25 – 12.10	Block	Lernzeit	Einzelstunde	Block	Einzelstunde
6	12.10 – 12.55		MiPa	MiPa		Lernzeit
5 Min Ergänzungspause						
7	13.00 – 13.45	MiPa	LRS	Lernzeit	MiPa	MiPa
5 Min Wechselpause						
8	13.50 – 14.35	Block/AG Betreuung	AG Betreuung	Block/AG Betreuung	Block/AG Betreuung	evtl. außerschul. Angebote
9	14.35 – 15.20					
5-Minutenpause						
10	15.30 – 16.15	Block/AG Betreuung	AG Betreuung	Block/AG Betreuung	Block/AG Betreuung	

Projekttage

werden in allen Schulformen durchgeführt

- gesamter Schultag
- themenorientiert und fächerübergreifend
- bietet eine ganztägige intensive Auseinandersetzung
- im Klassenverband
- sind handlungsorientiert
- versch. Möglichkeiten der Präsentation

Umfang

- Hauptschule und Gymnasium: 3 Pt p. Hj.
- Realschule: 6 Pt p. Hj.

Projekttage

Projekttage

Projekttage

Klassenprojekte

Schulhund „Funghi“

Schule als Lebensraum

- **Cafeteria** (Elterninitiative)
  Versorgung in den großen Pausen mit gesunden Kleinigkeiten

Schule als Lebensraum

- **Mensa:** täglich zwei wechselnde Mittagsmenüs (mit Salatbar und Getränk)

Pausen- und Mittagskonzept

Uhrzeit	Ablauf	Personal	Räume
12.10 -	Beginn: Aktive Mittagspause	Aufsicht, FSJ	Hof
12.10 - 12.40	1. Essenszeit	Küchenpersonal, Aufsicht	Mensa
12.55 - 13.35	2. Essenszeit	Küchenpersonal, Aufsicht	Mensa
– 13.45	Aktive MiPa	FSJ, Koordinatorin, Aufsicht??	Hof, Multifunktionsplatz, Aula
		Betreuungspersonal	GTA-Räume (N01, N02, N05)
		Bibliothekarin	Bibliothek
		Besondere Aktionen gemäß Aushang	Außerschulische Kooperationspartner (Fantasiereisen, Koreanische Lebenswelt, Yoga, Lesepaten ...)

Schule als Lebensraum

Bibliothek

- große Auswahl gut sortierter Literatur
- fünf Internet-Arbeitsplätze
- Arbeits- und Ruhezonen
- Vernetzung mit Stadtbibliothek

Was gibt es noch?

Bewegung und Gesundheit

- Bewegungspausen im Unterricht
- Schulsanitätsdienst durch ausgebildete Schüler
- Sportabzeichen, Jugend trainiert für Olympia
  Sponsorenlauf
- Multifunktionsplatz, Boulderwand
- Projekttag: Gesunde Ernährung
- Kletterangebote

Beruforientierung

- Berufeparcours (H-/R-Klassen in Jg. 7)
- Kompetenzfeststellungsverfahren (H-/R-Klassen in Jg. 8)
- Betriebspraktika in allen Schulformen, Praxistage
- Besuch von Berufsmessen
- Bewerbungstraining
  durch externe Kooperationspartner
- regelmäßige Schulsprechtage
  zur Schullaufbahnberatung und Berufsplanung
  (auch Beratungsangebot der Arbeitsagentur in der Schule)
- Perspektivberatung
  für SuS und Eltern durch externe Kooperationspartner
- Schülerfirma

Was gibt es sonst noch?

Schulsozialarbeit

- Soziales Lernen in Jg. 5
- Klassenbetreuung
- Gruppen- und Projektarbeit
- Einzelfallarbeit

- **Schülerzeitung**
- **Schulsanitätsdienst**
- **Wintersportfahrt**

Netzwerk Ganztagsschule

NETZWERK GANZTAGSSCHULE

ganztägig lernen.

Ab Januar 2013 nehmen sechs länderübergreifende Netzwerke im bundesweiten Schulentwicklungs-programm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ihre Arbeit auf.

In diesen Netzwerken arbeiten von 56 Schulen jeweils zehn Ganztags-schulen aus verschiedenen Bundesländern. Die Netzwerke sind auf zwei Jahre angelegt.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse für unsere Schule wecken konnten
und bedanken uns herzlich für Ihre Aufmerksamkeit!

Freiherr-vom Stein-Schule
EPPSTEIN